

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 24 (1970)

Heft: 8: Repräsentative Verwaltungsbauten = Bâtiments administratifs de prestige = Prestige office buildings

Register: Liste der Photographen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

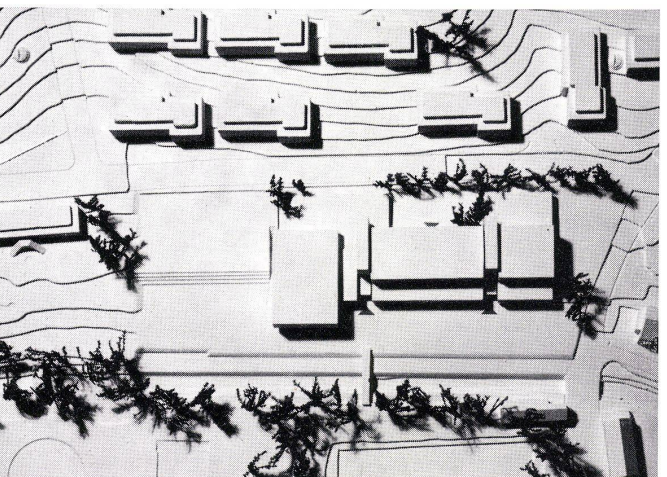
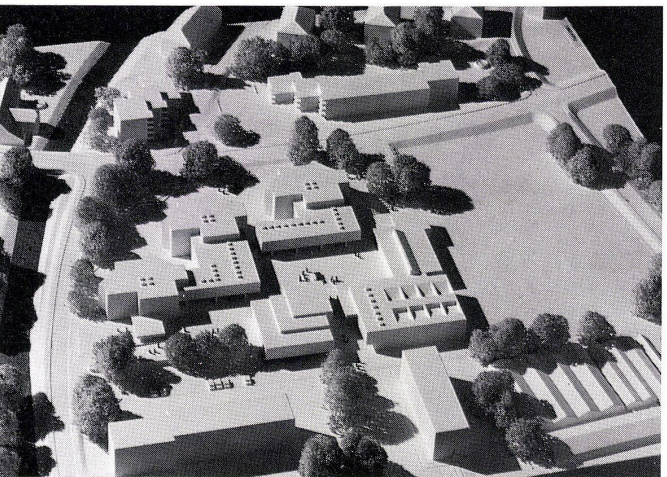
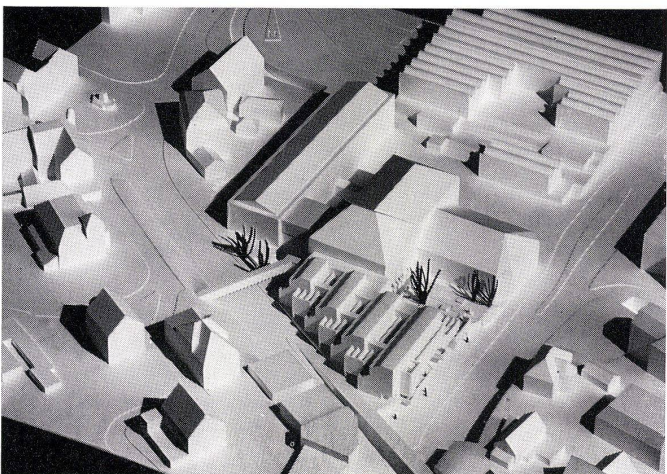
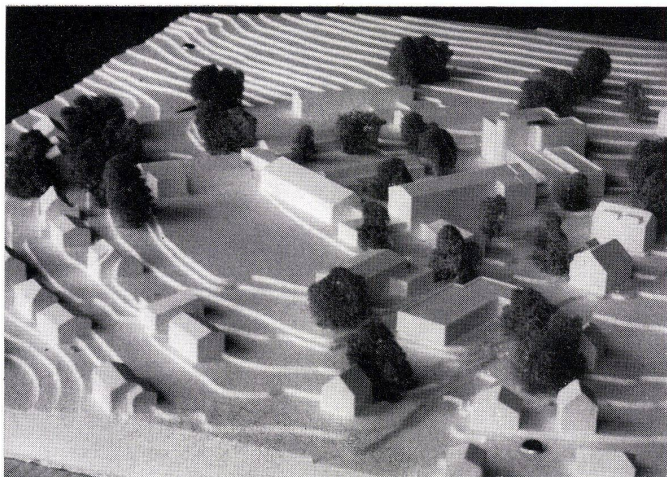
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Erweiterung des Realschulhauses in Gelterkinden

Projektwettbewerb für eine sogenannte «Normalschule» mit 16 bis 20 Klassenzimmern und den dazugehörigen Nebenräumen. Es sind 11 Projekte eingegangen. Fachrichter im Preisgericht waren H. Bühler, Lupsingen, A. Dürig, Bottmingen, H. Erb, MuttENZ, W. Wurster, Basel; Ersatzrichter: R. Meyer, Basel. Ergebnis:

1. Preis (mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung): G. Belussi und R. Tschudin, Oberwil/Reinach; 2. Preis: Nees und Beutler, Basel, Mitarbeiter Dieter Bleifuß; 3. Preis: Hans Ryf, Sissach, Mitarbeiter Helmut Singer; 4. Preis: Robert Häfelfinger, Sissach; 5. Preis: Erwin Rudin, Gelterkinden; Ankauf: Roger M. Düby, Gelterkinden; Ankauf: R. G. Otto, Teilhaber P. Müller, Liestal, Mitarbeiter A. Rüegg; Ankauf: Otto Hunziker, Gelterkinden; Ankauf: Mangold und Erb, Frenkendorf.

Erweiterung des Kunsthauses Zürich

In diesem vom Stadtrat und der Stiftung Zürcher Kunsthaus veranstalteten Projektwettbewerb wurden alle 69 eingegangenen Entwürfe beurteilt. Wegen schwerer Programmverstöße wurden zwei Projekte von der Preisverteilung ausgeschlossen. Entscheidung:

1. Preis: Bert Braendle, Pfungen ZH; 2. Preis: René Noser und Franz Scherer, Zürich, Mitarbeiter Ertac Oencü; 3. Preis: Erwin Müller, Zürich, Mitarbeiter Heinrich Blumer; 4. Preis: Peter Weber, Wald ZH; 5. Preis: Peter Germann und Georg Stulz, Zürich, Mitarbeiter Walter Gubler; 6. Preis: Max Ziegler, Zürich, Mitarbeiter Djordje Stefanovic; 7. Preis: Hans von Meyenburg, Zürich; Ankauf: Jakob Klemm und Peter Cerliani, Zürich; Ankauf: Willi E. Christen, Zürich; Ankauf: Hanspeter Steinemann, Glattbrugg; Ankauf: Walter Schindler, Zürich, Mitarbeiter Alex Eggmann.

Da keine der in die engere Wahl gezogenen Arbeiten alle Anforderungen des Wettbewerbes erfüllt, beantragt das Preisgericht, die Verfasser der mit dem 1. bis 4. Preis ausgezeichneten Entwürfe mit einer Überarbeitung zu beauftragen.

Primar- und Sekundarschulanlage Neumatt, Belp

In diesem beschränkten Projektwettbewerb, mit welchem noch ein Ideenwettbewerb für eine Wohnüberbauung verbunden war, hat das Preisgericht unter 13 Entwürfen wie folgt entschieden:

1 Erweiterung des Realschulhauses in Gelterkinden. 1. Preis: G. Belussi u. R. Tschudin, Oberwil/Reinach.

2 Erweiterung des Kunsthauses Zürich. 1. Preis: Bert Braendle, Pfungen ZH.

3 Primar- und Sekundarschulanlage Neumatt, Belp. 1. Preis: Walter Schindler, Zürich.

4 Wettbewerb Schulhaus Burggarten in Bottmingen. 1. Preis: Architekturbüro H. Zwimpfer, Basel, Mitarbeiter Hugo Stöcklin, Bottmingen.

1. Preis: Walter Schindler, Zürich; 2. Preis: H. Rothen, in Büro Streit, Rothen, Hiltbrunner, Münsingen; 3. Preis: Werner Künzi, Bern; 4. Preis: Felix Wyler, Bern; 5. Preis: Hans Rybi, Bern. Das Preisgericht beantragt die Überarbeitung der im ersten und zweiten Rang stehenden Entwürfe im Rahmen eines Projektauftrages. Architekten im Preisgericht waren: R. Berger, Bern; K. Brüggemann, Bern; F. Klauser, Belp; W. Pfister, Bern. Die Beurteilung erfolgte nach einem Punktbewertungssystem, das im Ergebnis auch dem allgemeinen Eindruck der Projekte entsprochen hat.

Wettbewerb Schulhaus Burggarten in Bottmingen

Von den dreizehn eingeladenen Architekten sind zwölf Projekte zur Beurteilung eingereicht worden. Folgende Entwürfe wurden prämiert:

1. Preis: Architekturbüro H. Zwimpfer, Basel, Mitarbeiter Hugo Stöcklin, Bottmingen; 2. Preis: Peter Aeschlimann, Architekt, Bottmingen; 3. Preis: A. Dürig, Architekt, Bottmingen (in Firma F. Bräuning + A. Dürig, Architekt, Basel), Mitarbeiter-Team: René Stütz, Werner Nußbaumer, Titus Müller; 4. Preis: Peter J. Hünerwadel, dipl. Arch. ETH/SIA, Bottmingen; Ankäufe erhielten: G. Belussi + R. Tschudin, Architekten SIA/BSA, Basel, Mitarbeiter Peter Adam, dipl. Arch. ETH; Werner Minder, Architekt FSAI, Bottmingen; Peter Würger, Architekt-Techn. HTL, Bottmingen, Mitarbeiter Pierre Voyame, Hans Meister.

Die Jury empfiehlt, die Verfasser der ersten beiden Projekte zur Überarbeitung ihrer Entwürfe einzuladen. Sämtliche eingereichten Projekte werden vom 22. bis 30. August 1970 im Untergeschoß der Turnhalle in Bottmingen zur öffentlichen Besichtigung ausgestellt.

Dem Preisgericht gehörten an: Fachrichter: H. Strub (Präsident), Gemeinderat, Bottmingen; E. Bürgin, Architekt SIA, MuttENZ; Th. Manz, Architekt BSA/SWB, Birsfelden; W. Jauslin, Ing. SIA, MuttENZ. Ersatzmitglied als Fachrichter: H. Küpfer, Bautechniker, Bottmingen.

Laienrichter: Dr. H. R. Heyer, kantonalen Denkmalpfleger, Binningen; Otto Schärer, Gemeinderat und Mitglied der Schulpflege, Bottmingen; Felix Schweizer, Rektor der Schule Bottmingen.

Liste der Photographen

Comet Photo, Zürich
Alberto Flammer, Locarno
Hedrich-Blessing, Chicago
Gilbert M. Heitsch, Genf
Frank Huster, Stuttgart
Photo Klemm, Genf
H. Meier, Thun
Richard Nickel, Park Ridge
Shinkenohiku-Sha Co., Tokio

Satz und Druck:
Huber & Co. AG, Frauenfeld